

Das Personal

Beim wissenschaftlichen Personal ist für 2019 nur eine Veränderung anzuzeigen: Zum 1. Oktober 2019 hat Prof. Anne Christine NAGEL (Gießen/Marburg) eine auf 21 Monate befristete, vom Ministerium aus Sondermitteln finanzierte Stelle zur Erforschung der MGH zwischen 1935 und 1945 angetreten (siehe oben S. II). Sie wird die Geschichte der MGH im Rahmen des digitalen Editionsprojektes „Korrespondierende Wissenschaft – das wissenschaftliche Feld dreier Historischer Institute in München“ erforschen. Bei diesem Projekt arbeiten im Rahmen des Kompetenzverbundes „Historische Wissenschaften München“ das Collegium Carolinum, die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie und die MGH mit jeweils eigenen Projekten zusammen. In der Bibliothek schied Frau Susanne WEITZEL zum Jahresende aus. Ihre Stelle soll in dieser Form nicht nachbesetzt werden, und die Mittel sollen stattdessen in eine Unterstützung der EDV-Mitarbeiter fließen. Die Überwachung des Haushalts war im Jahr 2019 zeit- und arbeitsaufwändig, weil Ende 2018 die langjährige Verwaltungsangestellte Frau Michaela BECK ausschied und die neuen Kollegen, Prof. Stefan PETERSEN und Frau Eva TWIEHAUS, sich einarbeiten mussten.

Das Jubiläum

Das Jahr 2019 war geprägt von den verschiedenen Veranstaltungen zum 200jährigen Bestehen der MGH. Zunächst fand am 25. Januar 2019 in Wien eine von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Zusammenwirken mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung veranstaltete Feierstunde statt, verbunden mit einer Ausstellung über die Wiener Diplomata-Ausgaben. Den Festvortrag hielt Prof. Herwig WOLFRAM, korrespondierendes Mitglied der MGH und langjähriger Abgesandter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in der Zentralkommission. Am 15. Februar fand dann eine Jubiläumsveranstaltung an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt, bei der die Präsidentin den Festvortrag über die MGH in Berlin vom zweiten Weltkrieg bis nach der Wiedervereinigung hielt (siehe DA 75,1 S. 135–162).

Ende Juni fand dann in München die größte Jubiläumsfeier statt, die am 27. Juni 2019 mit einem Tag der Offenen Tür im Institut der MGH an der Ludwigstraße startete, welcher auf große Resonanz stieß,